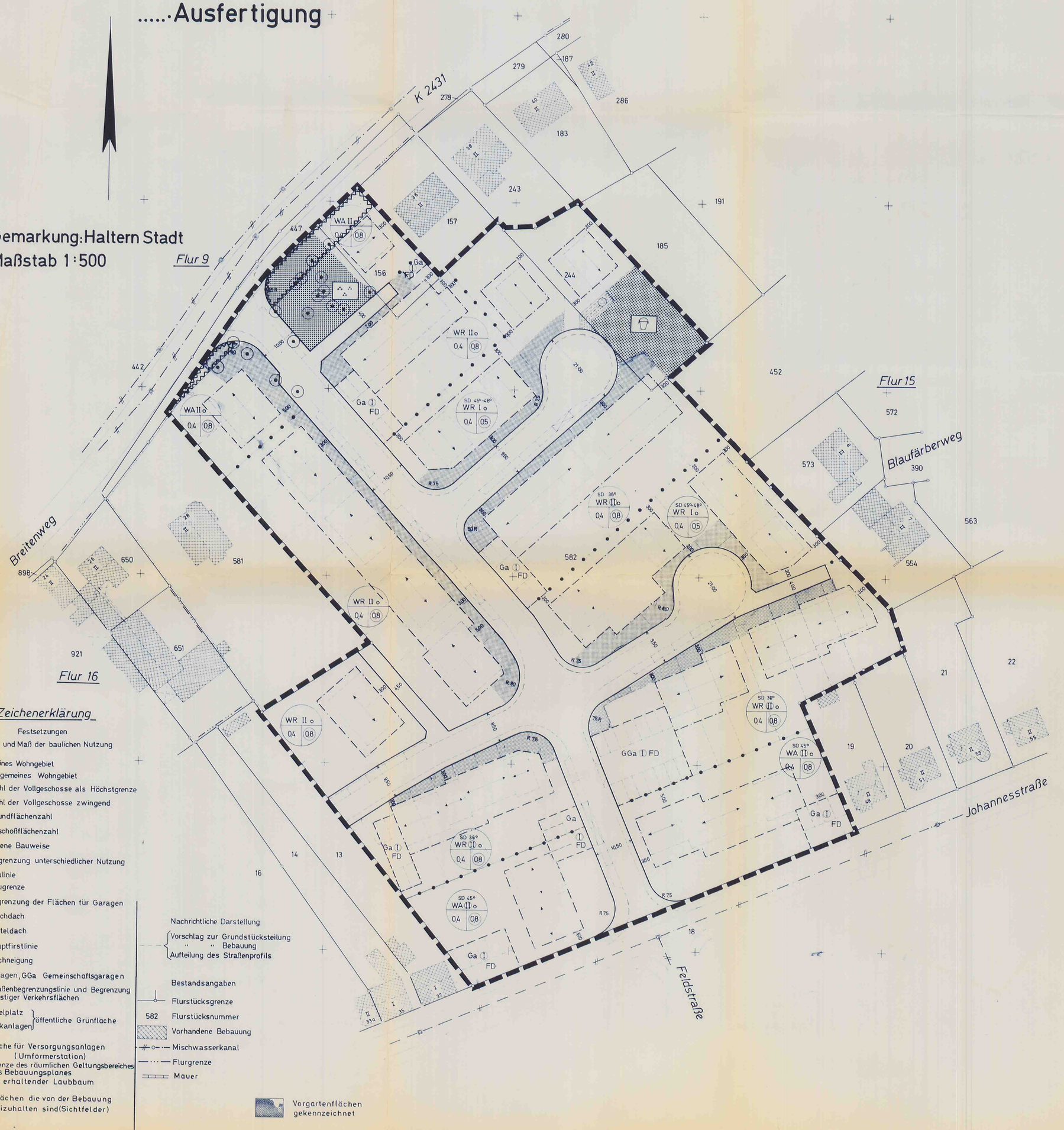
BEBAUUNGSPLAN NR. 23 der Stadt Haltern

„An der Mühlenstege"

.....Ausfertigung

Gemarkung: Haltern Stadt
Maßstab 1:500



Zeichenerklärung

Festsetzungen
Art und Maß der baulichen Nutzung

- WR — Reines Wohngebiet
- WA — Allgemeines Wohngebiet
- I — Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- (II) — Zahl der Vollgeschosse zwingend
- 0,4 — Grundflächenzahl
- (0,8) — Geschoßflächenzahl
- o — Offene Bauweise
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Baulinie
- Baugrenze
- Begrenzung der Flächen für Garagen
- FD — Flachdach
- SD — Satteldach
- Hauptfirstlinie
- 36° — Dachneigung
- Ga — Garagen, GGa Gemeinschaftsgaragen
- Straßenbegrenzungslinie und Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
- Spielplatz, Parkanlagen } öffentliche Grünfläche
- Fläche für Versorgungsanlagen (Umformerstation)
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Zu erhaltender Laubbaum
- Flächen die von der Bebauung freizuhalten sind (Sichtfelder)

Nachrichtliche Darstellung
- Vorschlag zur Grundstücksteilung
- " " Bebauung
- Aufteilung des Straßenprofils

Bestandsangaben
- Flurstücksgrenze
- 582 — Flurstücksnummer
- Vorhandene Bebauung
- Mischwasserkanal
- Flurgrenze
- Mauer

Vorgartenflächen gekennzeichnet

Textliche Festsetzungen

1. Die im Bebauungsplan eingezeichneten Einzelbäume sind dauernd zu erhalten.
2. Für die in diesem Bebauungsplan gekennzeichneten Vorgartenflächen sind Einfriedigungen mit Ausnahme von Rasenkantensteinen nicht zulässig.
3. Die Sichtfelder sind von jeder sichtbehindernden Nutzung und Bepflanzung freizuhalten. Sträucher, Hecken und Einfriedigungen dürfen eine Höhe von 0,7m über Fahrbahn nicht überschreiten. Ausgenommen hiervon sind die in den Sichtfeldern vorhandenen hochkronigen Einzelbäume, für die ein Erhaltungsgebot festgesetzt ist.

Rechtsgrundlagen

a) §§ 1, 2 u. 8 ff des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I. S. 341) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617)
b) Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763)
c) § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29.11.1960 (GV. NW. S. 433) in der Fassung der Änderungsverordnungen vom 10.1.1967 (GV. NW. S. 17), vom 10.6.1969 (GV. NW. S. 281) und vom 21.4.1970 (GV. Bl. S. 299)
d) § 103 der Bauordnung für das Land NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.1.1970 (GV. NW. S. 96)
e) Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl. I. S. 21)
f) §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung für das Land NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.12.1974 (GV. NW. 1975 S. 91), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8.4.1975 (GV. NW. S. 304)

Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Haltern, den 7. Dez. 1977

(Siegel) gez. W. Schwartz, jun.

Öffentl. best. Vermessungsingenieur

Für die Richtigkeit der Planung

Haltern, den 8.3.1978

Der Stadtdirektor
I.V.

(Siegel) gez. Holzschneider

Erster Beigeordneter

Der Rat der Stadt Haltern hat am 12.5.1977 nach § 2 (1) Bundesbaugesetz (BBauG) i.d.F.d.Bv. 18.8.1976 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 23 der Stadt Haltern beschlossen.

Haltern, den 16.5.1977

gez. Paris
Bürgermeister

(Siegel)

gez. Klüsener — Ratsmitglied
gez. Macura — Schriftführer

Die gemäß § 2a BBauG i.d.F.d.Bv. 18.8.1976 vorgeschriebene frühzeitige Beteiligung der Bürger an diesem Bebauungsplan ist gemäß Beschluß des Rates der Stadt Haltern am — 197 durchgeführt worden.

Haltern, den 8.3.1978
Der Stadtdirektor
I.V.
(Siegel) gez. Holzschneider
Erster Beigeordneter

Der Rat der Stadt Haltern hat am 9.3.1978 nach § 2a(6) BBauG i.d.F.d.Bv. 18.8.1976 die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 23 der Stadt Haltern beschlossen.

Haltern, den 15.3.1978

(Siegel) gez. Paris
Bürgermeister

gez. Lenz — Ratsmitglied
gez. Schmergal — Schriftführer

Der Aufstellungsbeschluß des Rates der Stadt Haltern vom 12.5.1977 ist am 8.6.1977, der Offenlegungsbeschluß des Rates der Stadt Haltern vom 9.3.1978 ist am 14.3.1978 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Haltern, den 15.3.1978
Der Stadtdirektor
I.V.

(Siegel) gez. Holzschneider
Erster Beigeordneter

Dieser Bebauungsplan hat gemäß § 2a(6) BBauG i.d.F.d.Bv. 18.8.1976 in der Zeit vom 29.3.1978 bis 2.5.1978 einschließlich der dazugehörigen Begründung öffentlich ausgelegen. Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind am 14.3.1978 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Haltern, den 5.5.1978
Der Stadtdirektor
I.V.
(Siegel) gez. Holzschneider
Erster Beigeordneter

Der Rat der Stadt Haltern hat den Bebauungsplan Nr. 23 der Stadt Haltern am 18.5.1978 gemäß §§ 2 u. 10 BBauG i.d.F.d.Bv. 18.8.1976 und §§ 4 u. 28 Gemeindeordnung NW i.d.F.d.Bv. 19.12.1974 (GV. NW. 1975 S. 91), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8.4.1975 (GV. NW. S. 304) als Satzung beschlossen.

Haltern, den 24.5.1978

(Siegel) gez. Paris
Bürgermeister

gez. Roggenkamp — Ratsmitglied
gez. Macura — Schriftführer

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 BBauG i.d.F.d.Bv. 18.8.1976 mit Verfügung vom 8.9.1978, Aktenzeichen 35.2.1-5206 Hz-34/78 genehmigt worden.

Münster, den 8.9.1978
Der Regierungspräsident
I.A.

(Siegel) gez. Judziak
Regierungsbaurat

Gemäß § 12 BBauG i.d.F.d.Bv. 18.8.1976 sind die Genehmigung vom 8.9.1978, Aktenzeichen 35.2.1-5206 Hz-34/78, sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung für jedermann am 29.9.1978 ortsüblich bekanntgemacht worden. Mit dieser Bekanntmachung wird der Bebauungsplan Nr. 23 rechtskräftig.

Haltern, den 29.9.1978
Der Stadtdirektor
I.V.
(Siegel) gez. Holzschneider
Erster Beigeordneter